

Einführung von Mieke Kuik-Verweg, Wethouder der Gemeente Almelo, zur Integrationskonferenz am 11.05.11 in Münster im Projekt „Integratievisie/Migrationsleitbild“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit rund zwei Jahren arbeiten wir bereits gemeinsam mit der Stadt Münster im Rahmen eines Interreg IVa-Projekts an der Entwicklung und Umsetzung eines Migrationsleitbildes. Die Zusammenarbeit der beiden Städte ist intensiv und positiv. Sowohl auf Verwaltungs- und behördlicher Ebene als auch zwischen den Funktionären lokaler Organisationen findet ein reger Wissens- und Erfahrungsaustausch statt.

In Almelo haben wir einen intensiven Weg, bestehend aus Gesprächen mit allen kommunalen Abteilungen, mit Einwohnern und Verwaltungsbeamten, die in den verschiedenen Stadtteilen aktiv sind, mit Migrantenorganisationen und mit Vertretern diverser Kulturen, hinter uns.

Dies hat zu unserem Integrationsleitbild geführt, das am 8. März dieses Jahres vom Gemeinderat Almelo verabschiedet worden ist. Inzwischen befinden wir uns voll und ganz in der Ausführungsphase.

Die Arbeit am Leitbild hat über die Vielzahl an geführten Gesprächen bereits in erheblichem Maße zu einer größeren Bewusstwerdung des Umfangs unserer vielfarbigen Bevölkerung und des Einflusses von Kulturunterschieden auf Verhaltensweisen, Auffassungen und Kommunikation geführt.

Wenn alles gut läuft, folgt diesem Bewusst-„Sein“ auch bewusstes Handeln, und dieses Handeln möchten wir nun zusammen mit vielen Beteiligten aus unserer Gesellschaft aufgreifen.

Integration erfolgt nicht von selbst, sondern erfordert den Einsatz von Allochthonen und Autochthonen, von Individuen und Organisationen, von Behörden und der Gesellschaft. In unserem Leitbild formulieren wir daher das Arbeiten an Integration als einen Auftrag für alle.

Dieses Arbeiten an Integration erfordert eine offene Haltung gegenüber anderen, das Vermögen über seine eigenen Selbstverständlichkeiten, das eigene Einfühlungsvermögen sowie und vor allem auch über seine eigene Ergebnisorientierung nachzudenken.

Darum beginnen wir in Almelo mit einem Integrationspakt, in dem auch konkrete Aktionen seitens teilnehmender Organisationen aufgenommen werden.

Nun wird Dita Kraan, eine unserer beiden Projektmanagerinnen, den aktuellen Sachstand im Projekt „Farbenreichen Almelo/Kleurrijk Almelo“ näher erläutern.